

# **"La Practica della Cambiatura"**

**Europäischer Zahlungsverkehr vom 14. bis  
zum 17. Jahrhundert**

**Von Markus A. Denzel**

**1994**

**In Kommission bei  
Franz Steiner Verlag Stuttgart**

# INHALTSVERZEICHNIS

<i>Zum Geleit</i>	V
<i>Vorwort</i>	IX
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XII
<b>Einleitung: 'Finanzplätze' und ihr Zahlungsverkehr</b>	1
Zielsetzung der Untersuchung	1
'Kaufmannsliteratur' als Quelle zur Entwicklung des Zahlungsverkehrs	6
Forschungsstand	11
Zur Methodik	18
1. <b>Der Zahlungsverkehr der vor-bargeldlosen Zeit</b>	27
1.1. <i>Zahlungsverkehr auf Warengebasis</i>	27
1.2. <i>Zahlungsverkehr und Münzwesen: Die Mittelmeerwelt             der griechisch-römischen Antike</i>	30
1.3. <i>Geldsysteme und Zahlungsverkehr der byzantinisch-             arabischen Welt</i>	43
1.4. <i>Die Grundlegung des europäischen Geldwesens seit der             Spätantike und der Zahlungsverkehr des Frühmittelalters</i>	50
1.5. <i>Die monetäre Entwicklung in der Zeit der             "kommerziellen Revolution"</i>	62
1.6. <i>Außereuropäischer Zahlungsverkehr im Mittelalter</i>	67
1.6.1. <i>Indien</i>	67
1.6.2. <i>China</i>	69
1.6.3. <i>Afrika</i>	75

## Inhaltsverzeichnis

XIII

<b>2. Der Wechsel als Medium des bargeldlosen Zahlungsverkehrs</b>	<b>79</b>
2.1. Die Herausbildung des Wechsels im Mittelalter	80
2.1.1. <i>Der Wechsel als Überweisungsmittel für Geld</i>	84
2.1.2. <i>Der Wechsel als Zahlungsmittel für ein Handelsgeschäft (und zugleich als Kreditquelle)</i>	88
2.1.3. <i>"Quot personae in cambio occurunt?"</i>	91
2.2. Die Verbreitung des Wechsels als Transferinstrument in Europa	94
2.3. Die Zirkulation des Wechsels: Indossament und Diskont	100
<b>3. Wechselverkehr im 13. und 14. Jahrhundert: Pegolottis "Practica della Mercatura"</b>	<b>113</b>
3.1. Francesco Balducci Pegolotti und sein Werk	113
3.2. Währungsverhältnisse und beginnender Wechselverkehr an Finanzplätzen und auf internationalen Messen	122
3.2.1. <i>Italien mit Sizilien und Sardinien</i>	122
3.2.2. <i>Flandern, England und Frankreich</i>	141
3.2.3. <i>Griechenland, Kleinasien und Schwarze Meerküste</i>	158
3.2.4. <i>Die Levante: Syrien, Persien und Ägypten</i>	165
3.2.5. <i>Iberische Halbinsel (mit Mallorca) und Maghreb</i>	173
3.3. Die Finanzplatzstruktur im 14. Jahrhundert	179
<b>4. Wechselverkehr im 15. Jahrhundert: Uzzanos "Practica della mercatura" und "El libro di mercatantie et usanze de' paesi"</b>	<b>187</b>
4.1. Die Kaufmannshandbücher des 15. Jahrhunderts	187
4.2. Finanzplätze und internationale Messen: Wechselkurse und Währungsverhältnisse	189
4.2.1. <i>Italien mit Sizilien</i>	189
4.2.2. <i>Frankreich, Schweiz, Niederlande und England</i>	219
4.2.3. <i>Iberische Halbinsel</i>	247
4.3. Die Peripherie: Wechselverkehr, Geldwechsel und Währungsverhältnisse	258
4.3.1. <i>Zentraleuropa: Rheinland, Oberdeutschland und der Hanseraum</i>	258

4.3.2. <i>Der Osten: Griechenland, Schwarzmeerraum und Levante</i>	271
4.4. Die Finanzplatzstruktur vom Ende des 14. bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts	273
<b>5. Wechselkurse und Zahlungsverkehr im 16. Jahrhundert</b>	<b>281</b>
5.1. Kaufmannsnotizbücher, Korrespondenzen und Kurszettel	281
5.2. Das europäische Messesystem und seine Wechselkurse	283
5.2.1. <i>Die Kastilischen Messen: Medina del Campo, Medina de Rioseco und Villalón</i>	283
5.2.2. <i>Die Messen von Lyon</i>	298
5.2.3. <i>"La Foire des changes par définition": 'Bisenzone'</i>	314
5.2.4. <i>Die Brabanter und die deutschen Messen</i>	324
5.3. Der Wechselverkehr der europäischen Finanzplätze	326
5.3.1. <i>Italien mit Sizilien</i>	326
5.3.2. <i>Iberische Halbinsel</i>	349
5.3.3. <i>Frankreich, England, Niederlande</i>	355
5.3.4. <i>Das Heilige Römische Reich und die angrenzenden Gebiete: Oberdeutschland und der Hanseraum</i>	374
5.4. Die Finanzplatzstruktur im "Jahrhundert der Genuesen"	382
5.5. Der Zahlungsverkehr in und mit den Neuen Welten Ende des 16. Jahrhunderts	388
<b>6. Wechselverkehr im 17. Jahrhundert: Van Veldens "Fondament van de wisselhandeling"</b>	<b>397</b>
6.1. Das 'Wechselhandbuch'	397
6.2. Finanzplätze und Messen: Zahlungsverkehr, Wechsel- kurse und Währungsverhältnisse	399
6.2.1. <i>Niederlande und England</i>	399
6.2.2. <i>Frankreich</i>	420
6.2.3. <i>Italien mit Sizilien</i>	428
6.2.4. <i>Iberische Halbinsel</i>	460
6.2.5. <i>Heiliges Römisches Reich und Ostseeraum</i>	464
6.3. Die Finanzplatzstruktur in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts	479

Inhaltsverzeichnis	XV
<b>Zusammenfassung und Ausblick:</b>	<b>485</b>
<b>Ein Jahrtausend europäischer Zahlungsverkehr</b>	
<b>Zusammenfassung:</b>	
<b>Der italienisch geprägte Zahlungsverkehr vom Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert</b>	<b>485</b>
<b>Ausblick:</b>	<b>492</b>
1.    Wechselkurse und Zahlungsverkehr im 18./19. Jahr- hundert: Das Ausgreifen des europäischen Zahlu- ngsverkehrssystems auf die europäische Peripherie und die außereuropäische Welt	492
2.    Die weltweite Vernetzung des Zahlungsverkehrs seit der Zeit des Goldstandards	514
 <b>Kartenteil</b>	<b>521</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>536</b>
<b>Register</b>	<b>565</b>
<i>Ortsregister</i>	566
<i>Sachregister</i>	581
<i>Register der Münzen, Geldeinheiten und Währungsbezeichnungen</i>	583

\*\*\*\*\*